

Straubinger Tagblatt vom 21. Juni 2010

# „Rechtsradikalismus in Bayern“

Ausstellung in der Aula der Volksschule Aitrachtal Mengkofen

Mengkofen. (js) Als weitere Aktion zum 40-jährigen Bestehen des SPD Ortsvereins Mengkofen beschloss die Vorstandschaft für den Sommer 2010 die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Rechtsradikalismus in Bayern“ nach Mengkofen zu holen. Von heute, Montag, 21., bis Freitag, 25. Juni, ist in der Aula der Volksschule Aitrachtal in Mengkofen diese Ausstellung zu sehen. ... Die Ausstellung findet im wöchentlichen Wechsel noch in den Schulen der Gemeinden Aufhausen, Rottenburg und Rain statt.

...

Die Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern“ mit dem Untertitel „Demokratie stärken. Rechtsradikalismus bekämpfen“ zeigt auf 15 Schaubildern die aktuellen, wichtigsten rechtsradikalen Entwicklungen in Bayern auf; rechte Parteien, regionale Vernetzungen, Neue Rechte, rechte Frauen-Szene, Internet, Vorfälle. Ein besonderer Akzent wurde auf die rechte Jugend-Szene gelegt: rechtsextreme Musikszene, „Brauner Lifestyle“ und seine Symbole, das „Projekt Schulhof“ usw.

Auf den letzten vier Tafeln „Was kann man dagegen tun?“ werden verschiedene Formen, Aktionen und Initiativen vorgestellt, die sich für die Abwehr des Rechtsextremismus engagieren und gleichzeitig demokratisches Bewusstsein und die Bereitschaft zum zivilgesellschaftlichen Engagement wecken wollen.

...

...

Die Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern“ beschäftigt sich mit dem Erscheinungsbild des Rechtsextremismus in der heutigen Zeit. Im historischen Kontext steht 65 Jahre nach Kriegsende die Ausstellung über das Leben und Wirken **Dietrich Bonhoeffers**, die seit 17. Mai ebenfalls in der Region gezeigt wird. Mit diesen Aktionen, so die SPD Vorstandschaft Mengkofen, sei es gelungen, unter dem Motto „Erinnern gegen das Vergessen“ eine breit angelegte Aktion zu starten, die viele gesellschaftliche Gruppen und Altersklassen erreicht.